# 1. Beilage zu Nr. 236 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 8. Oktober 1903.



**Gelegenheits-Kauf:** Ein Posten reinwollene gestrickte **Handschuhe** regulärer Preis 1 Mk., jetzt **50 Pfg.** das Paar.

**Brummer & Benjamin,**

Grosse Ulrichstrasse 22/23.


## 47. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner.

I.

Zum zweiten Male hat die Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner jetzt ihren Einzug in Halle gehalten, in dem sie bereits vom 1. bis 3. Oktober 1867 zur 26. Versammlung sich einte unter dem Vorsitz des Herausgebers der griechischen Lyriker Prof. Th. Bergk, des bekannten Philologen J. Bernhardy und des damaligen Direktors der Francke'schen Stiftungen G. Kramer. Von ihrer ersten Versammlung im Jahre 1837 in Göttingen an sind bei dieser Vereinigung die idealsten Güter unseres Volkes und besonders die Erziehung des heranwachsenden Geschlechtes gefördert und neben dem fachwissenschaftlichen Verkehr hat der persönliche Umgang der Teilnehmer erfreulichen Zusammenhang für sie geschaffen. Auch jetzt haben sich die Philologen aus dem ganzen Deutschen Reich, Oesterreich, der Schweiz, ja aus Frankreich und England hier eingefunden zu ernsten Beratungen und fröhlichen Festen.

Von **Festschriften und literarischen Darbietungen** sind bis jetzt die folgenden eingegangen oder angemeldet:

I. für alle Teilnehmer der Versammlung: 1. Festschrift des Stadt-Gymnasiums in Halle. 2. Deutsche Geschichtsblätter, Monatsschrift für landesgeschichtliche Forschung, Bd. V, Heft I, (überreicht von der Verlagsbuchhandlung von Friedrich Andr. Perthes in Gotha).

II. für die Mitglieder der philologischen, archäologischen und historisch-epigraphischen Sektion: 3. Apophoreton (überreicht von der Graeca Halensis).

III. für die Mitglieder der philologischen, archäologischen, historisch-epigraphischen, germanistischen und indogermanischen Sektion: 4. P. Hoefer, Archäologische Probleme in der Provinz Sachsen (überreicht von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen).

IV. für die Mitglieder der pädagogischen und germanistischen Sektion: 5. Aus der Hauptbibliothek der Francke'schen Stiftungen (überreicht von der Lateinischen Hauptschule der Francke'schen Stiftungen).

V. für die Mitglieder der germanistischen und der philologischen Sektion: 6. Paul von Winterfeld, Stiftrager (überreicht vom Verfasser).

VI. für die Mitglieder der germanistischen, romanistischen und englischen Sektion: 7. Festschrift der Oberrealschule der Francke'schen Stiftungen.

VII. für die Mitglieder der philologischen Sektion: 8. B. Maurenbrecher, Sallustiana. 1. Heft: Die Ueberlieferung der Jugurthakriege (überreicht vom Verfasser).

VIII. für die Mitglieder der pädagogischen Sektion: 9. Das humanistische Gymnasium, Bd. XIV, Heft 4 und 5 (überreicht von der Redaktion).

IX. für die Mitglieder der archäologischen Sektion: 10. Katalog des archäologischen Museums der Universität (überreicht vom Archäologischen Museum der Universität); 11. C. Robert, Niobe, Postumes XXIV. Hallisches Winckelmannsprogramm (überreicht vom Archäolog. Museum der Universität). 12. O. Richter, Beiträge zur römischen Topographie III (überreicht vom Verfasser).

Die Verteilung der Festschriften, die bis Donnerstag abend beendet sein wird, erfolgt durch den Preß-Ausschuß auf Grund der Anmeldungen zu den einzelnen Sektionen in der Weise, daß jedem Teilnehmer die ihm zukommenden Festschriften nach seiner Wohnung zugestellt werden. Diejenigen Herren, die es verabsäumt haben, bei der Anmeldung ihre Sektion zu bezeichnen, werden gebeten, die Meldung sobald als möglich im Geschäftszimmer des Empfangsausschusses nachzuholen. Für die nicht in Halle Wohnenden liegen die Schriften am Donnerstag und Freitag im Zimmer des Preßausschusses (Seminargebäude 37) zum Abholen bereit.

Für die Versammlungsteilnehmer wird ein „Tageblatt" herausgegeben, das an jedem Abend von 9 Uhr an in einer Anzahl von Exemplaren im Hotel zur Tulpe, im Evangelischen Vereinshaus (Hotel Kronprinz), im Reichshof, dem Theater-Restaurant und dem Hotel Kaiser Wilhelm ausliegen wird. Vormittags wird es auf dem Platze zwischen der Universität und den Seminargebäuden sowie im Zimmer des Preßausschusses ausgegeben werden. Die erste Nummer enthält ein schwungvolles Begrüßungsgedicht von Professor Adolf Brieger.

Ueber das Festabzeichen lesen wir im „Tageblatte": „Nach alter, guter Sitte der Philologen-Versammlungen soll das Festzeichen in Beziehung zu der Stadt stehen, in der die Versammlung tagt. Dreierlei bot da unsere gute Salzstadt: zunächst das altberühmte Wahrzeichen Halles, den sog. Esel auf Rosen, ein „archäologisches Problem in der Provinz Sachsen." 1583 ist das Relief an der Marktkirche (Zu U. L. Frauen) angebracht; es sitzt — nicht leicht zu finden — an der östlichen Außenwand des Schiffes neben dem nördlichen Hausmannsturme. Früher wußte es der Wanderer, namentlich der wandernde Handwerker zum Ausweise kennen, wenn er in Halle gewesen sein wollte, so wie etwa den bewußten Ring am Schönen Brunnen in Nürnberg. Konnten wir da in besseres Abzeichen für unsere Versammlung finden? So bieten wir es denn unseren werten Gästen als ein Wahrzeichen, daß auch sie in Halle gewesen. Was bedeutet nun aber das Bild? Leicht zu deuten weiß es die Sage. Am ansprechendsten ist die folgende Erzählung: Kaiser Otto habe Halle besuchen wollen, und so habe man denn vom Rannischen Tore aus, von wo der Kaiser einziehen sollte, die Feststraße mit Rosen bestreut. Hochwassers wegen habe der Kaiser einen anderen Weg nehmen müssen, auf der Feststraße aber sei eingezogen — der Böllberger Müller mit seinem Gruchen. Diese vielbesachte Geschichte habe man durch das Relief verewigt. Nicht so leicht weiß die ernste Forschung mit dem Bilde sich abzufinden. Wir wollen auch hier nur die einleuchtendste Erklärung geben. Um 1580 stand die Salzwirkerei in Halle in höchster Blüte. Da nun auch die Marktkirche Beziehungen zu der Salzwirkerbrüderschaft, den Hallorren, hatte, so ist es am wahrscheinlichsten, das Relief mit allen älteren Forschern als ein Sinnbild dieser gewinnbringenden Tätigkeit zu deuten. „Die Arbeit und den Nutz, darinn zu Halli besteht — Das Salzwerck, zeiget an, der hier auf rosen geht", sagt Hondorff: Beschreibung des Salzwerckes". Vielleicht wird diese Deutung auch noch durch folgende Erwägung gestützt. In der Leipzigerstraße 102 befindet sich die „Hallorenbäckerei", es fragt sich freilich, ob das Haus schon in alter Zeit in Hallorenhänden war. An diesem Gebäude ist 1585 eine Nachbildung des lastragenden Esels angebracht, freilich mit manchen Aenderungen. 1882 wurde dieses verkehrthemmende Haus umgebaut, das Bild ward dabei im Restaurationssaale der „Neuen Börse", die sich im ersten Stock des Neubaus befand, in die Wand gelassen. Da werden es noch viele ältere Hallenser gesehen haben. Unterdessen ist die Restauration verlegt, und in den Räumen betreibt jetzt Herr Oskar Steinbick ein Herrenkleidergeschäft. Dazu hat die Wand mit dem Relief leider mit den Regalen des Stofflagers verstellt werden müssen. Herr Steinbick ist aber in liebenswürdigster Weise bereit, jedem Interessenten das Bild zu zeigen. Daneben konnte das Stadtwappen in Frage kommen: die Mondsichel zwischen zwei Sternen. Es schmückt unsere Mitgliedskarte und neben dem Wahrzeichen das Liederbuch. Endlich durfte auch der Roland (an der Südostecke des Roten Turmes) nicht fehlen, um so weniger, als dieser streitbare Held des großen Karl seine Natur noch immer nicht verleugnet. Freilich sein feinernes Bild schaut jetzt so starr und unbeweglich auf die Menschlein zu seinen Füßen, aber sein Kämpenblut wallt dafür jetzt in den Adern seiner Beschauer. Bis zur Stunde rot ja eine grimme Gelehrtenfehde um seine Bedeutung: wer weiß, ob nicht auch einer oder der andere unserer Gäste schon eine Lanze in dieser Frage gebrochen hat. Das Bild des Hallischen Rolands, für die Versammlung in freundlicher Bereitwilligkeit von dem Zeichenlehrer der Lateinischen Hauptschule, Herrn Dewerzeny, entworfen, ziert unser Tageblatt."

Gestern abend fand im Saale der Loge zu den drei Degen die Begrüßungsfeier statt, bei welcher manches Wiedersehen gefeiert wurde. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Dittenberger-Halle begrüßte die Erschienenen, die wohl an 800 die sämtlichen oberen Räume füllten, aufs herzlichste. Er wies auf die Versammlung vom Jahre 1867 hin, von der auch jetzt wohl eine kleine Zahl von Teilnehmern anwesend sei. Das Haus, in dem damals die Begrüßung stattgehabt, sei dem geistegierten Verkehr von Halle gefallen; die Stadt selbst sei eine andere geworden und auch die Versammlung sei eine andere, wesentlich aus jüngeren Kräften bestehend. Das Hoch des Redners galt der Jugend, die auch die Alten wieder verjünge. Noch ein zweiter Gruß wurde der Versammlung entboten durch Geh. Reg.-Rat Prof. DDr. Fries-Halle, welcher die Gäste als das Beste bei dem Feste feierte und vor allem der Frauen als der besseren Hälften ihrer Männer gedachte, die auch bei den weiteren festlichen Veranstaltungen nicht fehlen möchten. Bis nach Mitternacht blieben die Teilnehmer vereint, alte Bekanntschaften erneuernd und neue schließend.

Die heutige erste allgemeine Versammlung war so zahlreich besucht, daß die Aula der Universität zur Aufnahme aller Erschienenen nicht ausreichte. Den Vorsitz führten die Herren Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger und Direktor der Francke'schen Stiftungen Geheimrat Professor Dr. Fries. Geheimrat Dr. Dittenberger begrüßte die Versammlung. Wenn auch in diesem Jahre wieder zu der Philologen- und Schulmännertagung Männer aus allen Landen deutscher Zunge in so großer Anzahl zusammengeströmt seien, so müsse darüber lebhafte Genugtuung und die frohe Zuversicht empfunden werden, daß die Gedanken, welche zur Gründung der Institution führten, noch immer lebendig sind. Mit einem Hoch auf den Kaiser, welcher einen erheblichen Beitrag zu den Kosten der Versammlung leistete, unter dessen kräftigen und umsichtigen Schutze und Förderge die Wissenschaften und Schulen blühen, eröffnete Redner die Versammlung.

Nach erfolgter Konstituierung des Bureaus begrüßte Provinzial-Schulrat Geh. Regierungsrat Trosien-Magdeburg die Versammlung namens des Kultusministers, der mit besonderem Interesse den Beratungen folge und von deren Ergebnissen eine Förderung der Wissenschaften und der höheren Schulen erwarte. Auch Oberpräsident Exz. v. Boetticher, der am Erscheinen leider behindert sei, lasse der Versammlung Grüße übermitteln. Redner schloß seine Ansprache mit dem Wunsche, daß die Beratungen der Versammlung nicht bloß den Wissenschaften, sondern auch der Erkenntnis förderlich sein möchten, welche Mittel und Wege zur allgemeinen rechten Bildung unserer Jugend führen.

Namens der städtischen Kollegien und der Bürgerschaft unserer Stadt begrüßte Herr Oberbürgermeister Geheimrat Staude die Versammlung. Er wünschte nicht nur den Beratungen gedeihlichen Erfolg, sondern sprach vor allem auch die Hoffnung aus, daß sich die Teilnehmer neben und nach der ernsten Arbeit sich in Halle recht wohl fühlen und die Darbietungen der Stadt freundlich annehmen möchten.

Universitätsrektor Geheimrat Stammler hieß die Versammlung in dem Hause der Universität freundlich willkommen, indem er die Ueberzeugung aussprach, daß Philologie und Gesamtgiel der Hochschulen unzertrennbar verbunden sind.

Geheimrat Dittenberger dankte für die Begrüßung. Dann gedachte er der seit der letzten Tagung verstorbenen Mitglieder, zu deren ehrendem Gedächtnisse sich die Anwesenden von den Plätzen erhoben.

Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen hielt dann Professor Dr. S. Reiter-Prag einen Vortrag.

## Die junge Exzellenz.

Roman von Georg Hartwig.

59] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Sehen Sie mich an, Wechting! Sie sollen wissen, daß ich diese Stunde herbeigesehnt habe, wie nichts sonst in der Welt. Ich brauchte zu meinem Wunsche den Zwang des Schicksals nicht, unter dessen Schirm Sie sich stellen, weil ich fühle, daß die Narbe der Wunde, die Ihr Treubruch mir schlug, noch dieser Nahung bedarf, um zu heilen. Bis dahin machte sie sich allzu bemerkbar bei allem, was mir das Leben zum Genusse bietet. Wo ich glücklich sein wollte, schaffte mir die Seelenmot — Unruhe, wo ich zufrieden hätte sein sollen. Das Gute und Bessere in mir hat sie verkehrt. Jawohl, jawohl! ins Gegenteil. Und ich sollte den Urheber nicht hassen? Nicht wünschen, daß mir sein Anblick endlich, endlich die Wunde trinigt von dem, was ich in mich verschlossen mußte!"

Sie sprach, wie's ihr aus der Seele quoll, in sprudelnder Impulsivität, nur das Glück fühlend, sich zu erleichtern.

Er hatte seine Fassung wiedergefunden.

„Lassen Sie mich gleichermeise ehrlich sein", sagte er nicht ohne Schärfe. „Bis ans Ende meiner Tage hätte ich dieser Begegnung entfliehen wollen, und dieses Ende lag vor mir —"

Der Gedanke durchfuhr sie, daß man Richard Wechting auch in den finstern Begräbnisturm zu Großminten hätte betten können, und daß sie gezwungen gewesen wäre, hinter seinem Sarge herzuschreiten, wie damals hinter Kolemanns Sarg.

Aufschreiend, halb und halb erstickt von Mitgefühl, unterbrach sie ihn hastig.

„So elend waren Sie?" Und mit süßer Stimme noch einmal: „So elend? Wirklich?"

„Ja!" sagte er, diesen Wechsel nicht begreifend, nur den Wunsch hegend, der Unterredung ein Ende zu machen. „So elend, wie man eben werden kann, was übrigens jedem jeden Tag passieren kann."

Tränen traten in ihre Augen. Sie dachte nicht daran, daß der Haß tränenlos ist.

„Sie hätten mich so schnell nicht aufgeben sollen —", drang es ihr über die Lippen.

„Der Vorwurf traf ihn so unerwartet, daß er eines Momentes bedurfte, eine Antwort zu finden.

„Ich bitte Sie, Exzellenz", sagte er hastig, „uns solche Erörterungen zu ersparen; weshalb seinem Groll hartnäckig einen Schleifstein vorhalten! — Sie", fuhr er herber, aber mit voller Ueberzeugung fort, „haben wahrlich nichts zu beklagen, das Glück ist Ihnen sehr leicht erreichbar gewesen."

Eine unabweisbare Bitterkeit bemächtigte sich seiner.

„Und hold bis zu dieser Stunde. Wenn, wie Sie eingestanden, zur Vollkommenheit Ihres Lebens dieser eine Wunsch noch aufgespart war, mich zu demütigen und zur Rechenschaft zu ziehen — so ist auch er in Erfüllung jetzt gegangen."

Er tat einen Schritt gegen die Tür, deren Schwelle ihre Sammetschleppe in reicher Pracht deckte, blieb aber dicht vor der jungen Frau stehen, die starren Blickes jede Bewegung seiner Lippen verfolgte.

„Damit alles gesagt wird, was zur Ausnutzung dieser Stunde beitragen kann, zur Klärung unserer neuen unabweisbaren Beziehungen, sollen Sie wissen, daß mein Elend gekrönt gewesen wäre, hätte ich Sie elend, entsühnt wiedergefunden. Ich bin dem Himmel dankbar, daß ich Sie glücklich und geliebt fand. Wenn dieses Bekenntnis Ihren Groll mildern kann — lassen Sie uns darauf Frieden schließen, Frieden mit uns und der Vergangenheit."

Frieden! Das hieß auslöschen, vergessen. Oh, nie! Sie schüttelte das Haupt.

„Wollen Sie gestatten, daß ich mich entferne? Ich muß Ihnen überflüssig sein."

Eva regte sich nicht. Sie hörte nur seine Stimme, alles übrige war ihr gleich.

Da schob er den rauschenden Stoff leicht mit dem Fuß beiseite und ging hinaus.

Der Hofmarschall, dem die seltsame Zerstreutheit und Erregung seiner Gattin auffiel, fragte, da sie allein waren, wie Wechting sich ihr gegenüber gestellt habe.

„Wem gegenüber?" fragte Eva, ihr bereits geflochtenes Haar wieder lösend und mit träumerischen Augen vor sich hinschauend.

„Dir? Wem anders? Du mußt doch durchgefühlt haben —"

„Er will Frieden", flüsterte sie, den blonden Scheiter um ihr Antlitz legend.

„Verständig!" Er trat zu ihr und küßte ihre spielenden Finger. „Und Du? Gedulde! Und Du?

Sie war leicht zusammengeschauert. Plötzlich sprang sie auf.

„Ich will den Frieden nicht. Zwischen uns gibts keinen Frieden. Ich bin Oberst Soldens Tochter."

Ihr leichtbekleideter Körper bebte, als sie ihres Gatten Arm umspannte.

„All die Zeit unserer Ehe habe ich bange Sehnsucht in mir gefühlt. Jetzt weiß ich's, es war Heimweh. Meine Eltern möchte ich wiedersehen. Papa und Mama würden uns mit Freuden aufnehmen, aber ich habe keinen Raum, sie unterzubringen. Die beiden Fremdenzimmer, die Lena für sich in Beschlag nimmt, muß ich zurückhaben. Du hast mir damals versprochen —"

Er drückte sie an sich, zärtlich, als beschwichtige er ein Kind.

„Ich bin da in der allerpeinlichsten Lage —"

Sie wehrte seine Lippen von sich ab.

(Fortsetzung folgt.)

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N., Burgstraße 38:**

Aufgeboten (6. Oktober): Der Maschinist Otto Elste und Minna May, Döhau und Beiserstraße 12.

Geboren (6. Oktober): Dem Bierbrauer Theodor Mitzke ein S. Walter, Ackerstraße 4. — Dem Müller Oswald Knauth eine T. Ella, Richard Wagnerstraße 19. — Dem Kaufmann Otto Sparmann ein S. Herbert, Ludwig Wuchererstraße 4.

Gestorben (6. Oktober): Des Handarbeiter Karl Walther S. Hermann 1 J., Reilstraße 34. — Des Papierfabrikarbeiter Franz Schönig T. Emma 9 J., Mühlenstraße 7. — Des Müller Oswald Knauth T. Ella 2 T., Richard Wagnerstraße 19. — Des Buchhandlungsgehilfen Guido Karutz S. Hans 2 M., Rosenstraße 6. — Des Geschirrführer Friedrich Schmidt S. Gustav 6 M., Kl. Wallstraße 2.


**Malz-Tropon** schafft **Lebenskraft.**

In Büchsen von M. 1.00 und M. 4.50 erhältlich.

H. Trnkas Citronensaft

Preisgekrönt mit 14 gold. Medaillen, garant. rein, lange haltbar, ohne Alkohol und Zuckerzusatz. Zur Bereitung erfr. Limonaden, u. Küchenzw. u. zur **Kur gegen Gicht, Rheuma, Fettsucht** u. s. w. Auf Wunsch sende Probeflaschen nebst Anweisung u. Dankschr. vieler Geheilter **gratis u. franco** oder den gereinigten Saft von ca. 60 Citronen 3.50, von ca. 120 Citronen 6 Mk. franco und kistenfrei, nur echt mit Plombe H. T. **Heinrich Trnkas ch**, Berlin N., Boyenstr. 37.


**Voraussichtliches Wetter am 8. Oktober 1903.**

**Bei Südwestwind veränderliches, zu Regen neigendes Wetter, ohne wesentliche Aenderung der Temperatur.**

**Wasserstände:** Am 6. Oktober: Weißenfels Oberpegel + 2,43, Unterpegel + 0,27. 7. Oktober: Halle unterhalb + 1,74, Trotha + 1,47. 6. Oktober: Bernburg + 0,71, Calbe Unterpegel + 0,13. Oberpegel + 1,41. Dresden — 1,52, Magdeburg + 0,79.


**Knaben-Anzüge**

**Knaben-Paletots, Knaben-Capes,**
**Mädchen-Kleider, Mädchen-Jacketts, Mädchen-Capes.**
**Grösste Auswahl, billigste Preise!**
**Brummer & Benjamin,**
Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031008024/fragment/page=0001

# Geschäfts-Verlegung.

Meinen werten Kunden, sowie werten Interessenten bringe ich hiermit zur Nachricht, daß ich mein
**Spezial-Betten-Aussteuer-Geschäft**
von Poststraße 18 nach **Schmeerstrasse 2** verlegt habe.
**Gustav Jahme.**

## Aufgebot.

Der Ulan **Ewald Kahmann** in Saarburg i. L. hat beantragt, den verschollenen Kesselschmied Ewald Kahmann, geboren am 30. August 1844 zu Merseburg, zuletzt wohnhaft in Halle a. S., für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den **2. Mai 1904, vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 1. Oktober 1903.

**Königliches Amtsgericht. Abteilg. 7.**

## Zu kaufen gesucht.

**Pianino zu kaufen gesucht.**
Off. unter **H. 4168** an die Exp. ds. Bl.

Gebr. Klavierschule (Damm) z. kauf. ges. Off. m. Pr. unt. **L. 4171** an die Exp.

Alte, gutmäh. Schneidemasch. zu kauf. ges. Off. m. Pr. unt. **U. 4178** an die Exp.

Gebr. Backtrog, 2 Fuhrerschweine z. kauf. gesucht. Off. u. **J. 4189** an die Exp.

## Zu vermieten.

Dryanderstraße 28, I.
3 St., 2 Kam., Küche, Speisek. und Zub sofort oder später zu verm. Preis 485 M.

3 St. u. Zub., **vornh.**, für 100 Taler sof. zu verm. **Bernburgerstr. 16.** II r.

**Henriettenstrasse 1**
**Mittelage m. Garten, 600 Mk.,**
sofort zu vermieten.

Leipzigerstraße 70
**Freundliche Wohnung,**
IV. Etage, 3 Stuben, Küche u. Zub. sof. od. spät. für Mk. 300 zu vermieten. Näheres im Kontor.

Jägerplatz 11
**Herrschaftliche I. Etage,**
4 Stuben, Küche, Kammer u. Zubehör sofort oder später für 550 Mk. z. verm. Näheres beim Hausmann.

Ritterstraße 16
**freundl. Wohnung,**
II. Etage, 2 Stuben, Küche und Kammer, sofort oder später für **300 Mk. zu verm. Näheres beim Hausmann.**

Leipzigerstraße 54
**Herrschaftliche Wohnung,**
III. Etage, 5 Stuben u. Zubehör für 650 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**I. Etage,** 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung zum 1. April zu vermieten **Langestr. 19.**

Jägerplatz 12
**Herrschaftliche I. Etage,**
4 Stuben, Küche, Kammer u. Zubehör sof. od. spät. zu vermieten, Preis 550 Mk. Näheres beim Hausmann.

**Sophienstrasse 26**
herrsch. freundliche **Part.-Wohnung,** 3 St., K., K. u. reichl. Zubehör, Mansarden- u. Bodenkammer, Gartenlaube, 600 Mk., per 1. April an einz. Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 10.**

**Herderstrasse 5**
freundliche Balkon-Wohnung, 3 St., K. u. Zubeh. sof. zu verm. Preis 400 Mk.

**Cansteinstraße 3**
4 Zimmer, Balkon, Zubehör **sofort** oder **später** zu vermieten.

**Forsterstraße 56,**
Hinterhaus III r., Wohnung, 180 Mk. Näheres **Forsterstraße 48, III r.**

**Gr. Steinstr. 1**
halbe 3. Etage sof. od. spät. zu verm.

Kl. Wohnung, bestehend aus Kammer u. Küche, sofort zu verm. Advokatenweg 31.

2 leere einfenstrige Zimmer mit Ofen im Nordviertel zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

**Merseburgerstr. 167,**
Ecke Prinzenstr., ist die herrschaftliche I. Etage 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **Prinzenstraße 10, II.**

**Brüderstrasse 11**
II. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubeh., 1. 4. zu vermieten.

**Wohnung,**
Brunoswarte, 270 Mk., 1/1. 04 zu verm. Näheres **Moritzwinger 6a, I.**

**Richard Wagnerstr. 60**
(dicht an der Verbindungsstr.) II. Etage für 500 Mark 1/4. 04 zu vermieten. Näheres **Reilstraße 2, III.**

**Richard Wagnerstr. 26, II. Etage,**
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Gas, Veranda, reichl. Zubehör, 750 Mark, 1. April zu vermieten.

**2 Wohnungen,** je 2 St., 2 K., K. 2c., per 1. Jan. 04 zu vermieten. **Mechelstr. 7.**

Wohn., 60 Tlr., z. 1/1. 04. z. vm. Schrotberg 3, I.

Wohnung, 330 Mk., zu verm. Gröbenstr. 23.

## Hochherrschaftl. Wohnung Alte Promenade 6

(Reichshof), I. Etage, sof. oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, Gas, Parkett, 2 Ausgänge, vollständig hocherrschaftlich renoviert, wundervolle ruhige Lage. Besichtigung 3—5 Uhr. Näheres I. Etage oder im **Versicherungs-Bureau.**

**Blumenthalstraße 9**
Mansarde, 2 St., 2 K., gr. Korr., Küche, off. Balkon, Zub., für 350 Mk. zu verm. Näheres **Barfüßstraße 29, II l.**

**Sout.-Wohnung mit Werkstatt,**
in herrschaftlichem Hause, ist an ordentl. Familie sofort zu vermieten
**Margaretenstraße 1, I.**

## Herrschaftliche II. Etage,

**Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.,** ist eine Wohnung mit 6—8 gr. Zimmern, Balkon, Gas, Badeeinrichtung u. Zub. für 900—1100 Mk. zu verm. Eignet sich wg. sehr günstiger Lage auch für Pension oder Geschäftszwecke. Auskunft daselbst bei Frau **Scheffel,** III. Etage.

## Hirtenstr. 14,

3. Etage, 2 Stub., 1 Kam., Küche u. Zub., 240 Mk., sofort oder später zu vermieten.

**Schöne preiswerte Wohnungen**
mit Garten z. 1/1. evtl. spät. zu verm.
Neuban **Engelhardt,** am Rosengarten.
Daselbst Bäckerei zu vermieten.

**Thomasiusstr. 10/11 Wohnungen,**
395, 375, 360 Mk., umständehalber sofort od. spät. zu vermieten, auf Wunsch Gartenbenutzung u. Gas. Näh. das. II rechts.

**Reilstraße 133** sind 2 Stuben, Kammer, Küche mit Zubehör zu vermieten.
Zu erfragen im „Germania-Garten".

**Wohnung** sehr preiswert an ruhige Mieter per 1/1. u. 1/4. 04 zu vermiet.
Landsbergerstr. 59, II.

**Wohnung,**
2 St., K., K. u. Zub. 1/10. zu vermieten
**Jacobstraße 19, part.**

**Freundliche Wohnung**
zu vermieten, Preis 450 Mark, Abvermieten gestattet. Näheres Forsterstr. 24, part.

## Gr. Steinstr. 31,

**II. u. III. Etage zum 1. Oktober zu vermieten.**

**Große Ulrichstraße 18,** hocherrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer und reiches Zubehör mit Fremdenstube, Gas 2c., sofort oder später zu verm. Preis Mk. 1400.
**H. Pfeiffer,** Maurermeister.

Umständehalber **Mansarde-Wohnung** zu ruhige Leute zu 260 Mk. per sofort od. 1. Januar zu vermieten.
**S. Loewendahl,** Marienstr. 17.

## Bismarckstraße 23

freundl. halbe Etage, 3 heizbare Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör per 1. Jan. 1904.

Schöne Lage, im Norden, **Felsenstraße 1a,** in neuem Hause, sind noch schöne

**Wohnungen**

sofort od. später **zu vermieten,** besteh. aus 2 Stuben, 2 Kam., Küche, Speisekam. u. reichl. Nebengelaß. **Gas u. elektr. Klingel vorhanden.**

**Am Kirchtor 17,** hocherrschaftliche Wohnung, 12 Zimmer und reiches Zubehör mit Gas, elektr. Licht, Zentralheizung 2c. zu verm. Preis Mk. 2800.
**H. Pfeiffer,** Maurermeister.

## Ludw. Wuchererstr. 45

herrschaftl. Wohnung 5 Zimmer, Bad nebst Zubehör zu vermieten, 1/4. zu beziehen.

## Merseburgerstr. 158

neu hergerichtete Wohnung, St., K., Küche sofort od. später an ruhige Leute zu verm. Stube an einzelne Frau zu vermieten.

## Spitze 15

Parterre-Wohnung m. Werkstatt, 360 Mk., Wohnung, 285 Mk., 1/1. 04 zu verm. d.
**Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

**Viet. Scheffelstr. 8, Ecke Bismarckstr.**
**herrsch. Wohnung,** 5 Zimmer, darunt. gr. Erkzimmer m. Aussicht nach der Bauluskirche, 2 Eckzim. u. sonstig. Zubehör, Bad, Gas u. Wasserklosett aus dem Korridor, 1. April 1904 zu vermieten. **Besichtigung 10—1 u. 4—6 Uhr.**

**Zu vermieten:**
**Dieskauerstr. 2** 3 St., 2 Kam., K. u. Zub. sof., 450 Mk., u. 2 St., K., K., sof., 310 Mk.
**Dieskauerstr. 9** 2 St., K., K. u. Zub. sof. od. 1/1. 04, 275 und 250 Mk.
**Merseburgerstr. 29** 2 Stub., K., K., Speisekammer, III. Etage, 325 Mk., sofort.

Wohnung, 60 Taler, 1/1. 04 zu vermieten Bernburgerstr. 14, Hof part.

Stube, Kam. u. Küche sofort od. später zu vermieten Merseburgerstr. 13.

Wohnung, 270 Mk., an einz. Leute per 1. Jan. zu verm. Gr. Steinstr. 62.

Große Stube u. Küche an einz. Leute zu vermieten Thomasiusstr. 36.

Kl. Wohn. 1/11. 03 zu verm. Gr. Wallstr. 16.

**Seydlitzstraße 2**
Part.-Wohnung, Pr. 60 Tlr., zu vermieten.

2 Stub., Kam., Küche, Zub. z. 250 Mk. 1. Jan. zu verm. Kellnerstr. 9.

Wohn., 60 u. 48 Tlr., sof. z. bz., Prämerhöhe 53.

St., K., K. 1./11. od. sp. zu verm. Feldstr. 7.

2 Wohnungen sofort zu verm. Unterplan 5.

Frdl. Wohng., 2 St., 2 K., K. u. Zub., sof. od. 1. 1. 04 zu vm. Dessauerstr. 10, I r.

Albrechtstr. 39, II 6 heizb. Zim., Küche, Speisek. u. Zub. sof. od. spät. Pr. 650 Mk.

## Per 1. Januar 1904

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör für 280 Mk. zu vermieten. Näheres bei
**Friedr. Riedel, Merseburgerstr. 33.**

Wohnung, 325 Mk., Sonnenseite, wird vollständig erneuert, zum 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres **Leistnastr. 6,** II.

**Blumenthalstraße 1**
II. Etage (700 Mk.) sofort oder später zu beziehen. Auf Wunsch noch einige Zim. abz.

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub., 300 Mk., 1/1. 04 z. v. Näh. Streiberstr. 29.

Mansardenwohn., 42 Tlr., z. v. Reilstr. 45, I.

Frdl. Wohn., 1 St., 2 K., K. u. Zubeh., II. Et., p. sof. od. sp. f. 230 Mk. zu verm.
**Bauhof 8** (an der Leipzigerstr.).

**Steinweg 36**
Wohnung, 2 St., 3 K. u. K., sofort oder später zu verm., Preis 300 M. Zu erfr. bei **Krentzberg.**

**Zu vermieten:** herrschaftl. Wohnung, 5 Z., Kam., K., Bad, Gas, reichl. Zub., 1. Et., 900 M. sofort Kirchnerstraße 8.
Desgl. parterre, 750 M., zum 1/4. 04.

**Magdeburgerstraße 67, p.**
4 Zimm., 4 Kamm., große Küche mit Zubeh., wegzugshalb. sofort zu verm. Besichtigung jederzeit. Preis 500 Mk.
**O. Gärtner.**

**Friedenstr. 2, I** herrsch. Wohnung, 5 St., 2 K., Bad, Zub., Veranda mit herrl. Ausbl., sof. od. 1/1. 04 zu verm. Preis 950 Mk.

**Reilstraße 127** 1/2 I. Etage, 335 M., sof. od. 1/1. Näh. b. Hausm. **Stein.**

**Kurfürstenstr. 79** 3 St., K., K. und Zub., hochp., 400 M., 2 St., K., K. u. Zub., 1 Tr., 340 M., 1 St., K., K. u. Zubeh. Hpbde. 1 Tr., 190 M. Alles sofort od. 1/1. Näh. b. Hausm. **Seelemann.**

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., 280 M., sofort zu beziehen Streiberstr. 21, I.

**Merseburgerstr. 161,** Ecke Königstr., ist eine schöne Wohnung in der II. Etage für 440 Mk. zu vermieten.
Auskunft III. Etage, **Scheffel.**

**Merseburgerstr. 161,** Ecke Königstr., ist eine schöne Wohnung für mon. 19 Mk. zu verm. Auskunft III. Etage, **Scheffel.**

**Leere Stube** für 7,50 Mk. zu vermieten. Auskunft Merseburgerstr. 161, III. Etage, **Scheffel.**

## Leipzigerstr. 73, II.

halbe Etage, mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Januar 1904 zu vermieten. Näh. part., im Planomagazin.

Stube u. Kam. gleich zu bez. Unterberg 15.

Stube, K., K. zu vermieten Beesenerstr. 4.

**Freundliche Wohnung,**
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekam., Bodenkam. u. Keller per 1. Jan. 1904 zu beziehen **Friesenstraße 21.**

3 mal St., K., K. u. reichl. Zub., 30, 33 u. 40 Tlr., 1/1. z. vm. Trotha, Saalwerderstr. 10.

Eine **Wohnung,** vornh., 64 Taler, zu vermieten Glauchaerstr. 19.

Schöne Wohng. sof. od. 1. Jan. zu bez., 40 Tlr. Zu erfr. Fil. d. G.-A., Ammendorf.

## Meckelstrasse 14, I,

Wohnung, 300 Mk., 1/1. 04 zu vermieten durch
**Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Freundl. Wohnung, Monat 10,50 Mk., z. 1. Nov. zu beziehen Kutschgasse 3.

**Wohnung** für 1000 Mk. zu vermieten Viktoriastraße 41, beim Hausmann.

Wohn., zu verm., I. Etage, Parkstr. 11.

Stube, Kam. u. Küche z. 1. Januar zu verm. Preis 204 Mk. Georgstr. 10.

1 Stube m. Kell. z. 1. 1. 1904 z. beziehen. Halle-Giebichenstein, **Seydlitzstr. 5.**

Leere Stube zu verm. Thüringerstr. 25, Hof I.

St. u. Kam. f. 38 Tlr. an einz. Leute z. 1. Jan. zu vm. Nähe Brunoswarte 28, II.

Große und kleine **Wohnungen** zu vermieten. Näheres Zinkgartenstr. 4.

**Seydlitzstraße 4,** Stube u. Kam. mit Zubehör zum 1. Januar zu beziehen.

Verzugshalber ist meine **hochherrschaftliche Wohnung, I. Et., Magdeburgerstr 25,** sofort od. später zu vermieten. Preis 1050 M., bestehend aus 2 Salons (Parkett), 3 Stuben, Badest., Schrankgel., Küche, Speisek., Bodenk. u. reicht. Zubehör, 2 Balkons, Gas.

Herrliche Parkgegend.
Besichtig. vorm. 11—12 Uhr, nachm. 4—5
oder Auskunft
**Goethestraße 35, 1 Tr.**

## Wohnung,

**Martinstraße 18,** 450 Mk., sofort od. 1/1. zu vermieten. Näheres
**Martinstraße 22, I.**

## Zwingerstrasse 16

freundl. Wohn., II. Et., gänzlich neu renoviert, sof. zu verm., 300 Mk., Sout.-Wohnung 1/1. 04, 120 Mk., an ruhige Leute.

**Ecke Mansfelderstraße 66**
**herrsch. Wohnung,** 700 Mk., mit allem Komfort der Neuzeit, sofort oder später zu vermieten.

**Kellerwohnung,** Stube u. Kammer, an kinderlose Leute zu vermieten
**Heinrichstraße 9.**

## Merseburgerstr. 7

freundliche Wohnung, III. Etage, 5 Stub., Küche u. Zub. sof. od. spät. f. 450 M. zu verm.

Freundl. Hofwohnung, 2 St., K., K. u. reichl. Zub. f. 240 Mk. 1. Januar zu vermieten **Friedrichstraße 26.**

## Ulestrasse 15

herrschaftl. Wohnung 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Händelstr. 31.

## Zinksgartenstr. 15

Erkerwohnung sofort od. 1. Jan. 04 zu vermieten. Näheres Händelstr. 31.

**Frdl. Wohnung** sofort od. 1. Jan. 04 zu vermieten, Preis 126 Mark
Halle-Trotha, Brachwitzerstr. 1.

**2 Vorderwohnungen** zu verm., eine sofort od. spät., die andere 1. Januar 04
**Dieskauerstraße 14.**

**Jacobstr. 38** Wohnung per 1. Jan. zu vermieten. Preis 120 Mk.
**Keller,** An der Universität 17.

**Beesenerstr. 31,** bir. am Rannisch. Platz, 2 frdl. Wohnungen, Pr. 400 Mk., sof. od. 1/4. 04 z. vm. Näh. Wörmlitzerstr. 3, III l.

**Kleine Wohnung** zu vermieten
**Trödel 3.**
Wohnung zu vermieten Spitze 10.

**Weidenplan 7** 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör 1. Januar zu vermieten. Preis 325 Mk.

**Magdeburgerstraße 9,** II
**550 Mk., sofort oder später.**

**Beesenerstraße 28**
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. sofort oder später zu vermieten.

**Wilhelmstraße 35, II,** gegenüber der Universitäts-Bibliothek, freundl. Wohnung, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Gartenbenutzung, Gas und Bad, sofort od. später zu verm. Näheres daselbst I. Etage.

## Lerchenfeldstrasse 13

ist die I. Et., besteh. aus 4 St., Kammern, Küche u. reichlich. Zubehör nebst Gartenlen. an ruhige Mieter sofort od. später zu vermieten, Mark 650.

## Geiststrasse 64, II. Etage,

per 1. April, 600 Mk. Näheres bei
**Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

## Olearriusstrasse 8, II. Et.,

per sogleich od. spät. 530 Mk. Näheres bei
**Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

## Gr. Ulrichstr. 27,

**II. Etage,** 5 Zimmer, Bad, 2 Mansardenzimmer u. Zub., 850 Mk. Die Wohnung wird vollständig renoviert. Näheres bei
**Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

## Sophienstr. 19, II,

besteh. aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör 1. April 1904 zu vermieten.
**Parterre.**
Wohn., 310 und 140 Mk., 1. 1. 1904 z. vermieten Berlinerstr. 32, Laden.

**Kl. Steinstraße 1, I. Etage**
ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche und Zubehör, per **1. Januar** zu vermieten.

2 freundl. Wohnungen, je 3 Stuben, m. sämtl. Zubehör, a 230 Mk., sof. od. spät. zu vermieten Dienitz, Berlinerstr. 19 a.

Wohnung, 26 Tlr., an einz. Leute 1. 11. zu vermieten Breitestraße 12.

**Göbenstr. 20, III** Wohn., 2 St., K., K., Speisek., z. 1. 1. 1904 an ruh. Mieter zu verm. Pr. 300 Mk.

## Möblierte Zimmer.

**Fein möbl. Zimmer** nebst Kab., ruhig gelegen, zu vermieten Jägerplatz 7.

2 gut möbl. Zimmer, sep. Eing., bill. zu v., auch guter Privatmittagstisch Torstr. 56, pt.

Gebildetes Fräulein findet gute und bill. **Pension** bei besserer alleinstehender Dame.
Bismarckstr. 30, II.

Reis. Herr find. freundl. **Wohnung** bei Beamtenwitwe (Rentner od. pens. Beamter). Offerten unt. **G. 4187** an die Exp. d. Bl.

**Ein jüngerer Schüler**
findet noch gute **Pension.** Beaufsichtigung der Schularbeiten von einem Lehrer.
Frau **Dr. Schilling,** Sternstr. 11.

Möbl. **Zimmer** zu vermietb. an Herrn oder Dame Friedrichstr. 36, III.

Frdl. möbl. **Zimmer,** 12 Mk. monatl., an Dame zu verm. Geiststr. 43, III.

**Heim** für alleinstehende junge Mädchen, Rannischstr. 17, II. Volle Pension, mäßige Preise. Mittagstisch 50 Pfg.

Gut möbl. Zimmer z. vm. Germanstr. 5, III.

2 möbl. Zim., 1 m. Kab. Geiststr. 10, I.

Eing. **Fleischerstr. 46.**

Sehr gut **möbl. Zimmer** mit vorzügl. Pens. in f. Hause, dir. a. Markt, sofort od. später an Herrn evtl. anständige Dame zu vermieten Meteritzstr. 5, II r.

An Lehrerin od. Seminaristin ist bei gebildeter Familie ein resp. zwei **möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension zu verm. Näheres unt. **Z. 4180** an die Exp. d. Bl.

**Gemütl. möbl. Zimmer** für 1 bis 2 Personen z. vm. **Gr. Ulrichstr. 19, II.**

Fein möbl. Zimmer mit od. ohne Kabin. sofort zu verm. Klosterstr. 1, part.

Freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten Gr. Wallstraße 46, II.

Freundl., gut möbl. Zimmer zu vermieten Bertramstr. 21, part. links.

Möbl. Zim. mit Schreibt. zu verm., Preis 25 Mk. monat. **Leipzigerstr. 9,** II. l.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Hallorenstr. 1, II. l.

Möbliertes Zimmer zu vermieten
**Kl. Klausstraße 3,** I.

Freundl. möbl. Zimmer, part. gelegen, zu vermieten **Töpferplan 8.**

**Eleg. Garçonlogis** an Herrn zu vermieten
**Mansfelderstr. 66,** II. l. Ecke Rob. Franzstr.

Möbl. Zim., 18 M., z. v. Mittelstr. 3, I.

Eleg. **möbl. Salon** mit Erker zu verm.
**Pension,** auch für Schüler u. Ausl. **Klavierhilfe: deutsch, englisch, französisch.**
Talamstr. 3, I.

Anst. Schlafstelle Prinzenstr. 5, I r.

Möbl. Schlafst. offen Prinzenstr. 5, I r.

Frdl. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 16, II.

Anst. Schlafst. zu vm. Schmeerstr. 23, III, Eg. Bechershof 5.

Schlafst. offen Ludw. Wuchererstr. 20, II r.

Anst. Schlafst. z. verm. Kl. Sandberg 13.

Anst. Schlafst. off. Streiberstr. 10, I r. Spieß.

2 Schlafst. z. verm. Zwingerstr. 32, III l.

Anst. Schlafst. f. 2 Herren Mittelstr. 16, II.

Anst. Schlafst. off. Georgstr. 13, I r.

Möbl. Schlafst. a. einz. H. Grünstr. 27, II.

## Läden & Magazine.

## Leipzigerstr. 71.

**Erste Etage,** früher Geschäftsräume der Münchener Feuerversicherungsgesellschaft als Geschäftsräume od. Wohnung sofort oder später zu vermieten. **Preis 1000 Mk. Näheres im Kontor.**

Ein großer geräumiger

## Laden

mit Unterraum sofort zu vermieten
**Gr. Steinstr. 30.**

**Schöner Laden** mit Wohn., an städt. höh. Töchterschule u. Universität, Unterberg—Weidenplanck, Buchbinder, Papierhändler pass. 600 M., 1. Jan. z. verm. Näheres
**Heinrichstraße 3.** I.

**Laden,** für jedes Geschäft pass., sofort oder später zu vermieten Thomasiusstr. 10/11, II. rechts.

## Per 1. April 1904

sind meine Schmeerstr. 21 belegenen Laden und **Geschäftslokalitäten** zu vermieten.
**Chr. Voigt,** Leipzigerstr. 15.

**Gr. Ulrichstr. 63, I. Etage**
zu Geschäft oder Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 1, I.

**Werkstätten u. Wohnungen**
**Mittelstr. 2** sofort od. später zu vermieten. Näheres beim **Sattlermeister Voigt,** Gr. Steinstr. 9.

**Ecke Mansfelderstraße 66**
geräumige
**Bäckerei u. Konditorei**
an leistungsfähigen, tüchtigen Fachmann sofort oder später zu vermieten.

**Ecke Mansfelderstraße 66**
**großer schöner Eckladen**
per sofort oder später zu vermieten.

**Laden** m. Wohng., 300 Mk., f. Schuhreparatur-Werkst., auch zu and. Gesch. paß. in lebh. Straße 1. Jan. zu verm. Offerten unt. **S. 4196** an die Exped. d. Bl.

## Geiststraße 21 großer Keller,

zu Biergeschäft od. sonstigen Zwecken geeignet, event. auch Kontor, per sogleich od. später zu vermieten. Näheres bei
**Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

**Laden,** pass. f. Zig.-Gesch., mit Wohng. 1. 1. 04 zu verm. Dessauerstr. 10, I r.

**Als Geschäftsräume**
3 Parterrezimmer, 1 Kammer, 2 Keller sof. f. 550 Mk. zu verm. Kirchnerstr. 9.

Großer leerer **Parterre-Raum** zu vermieten **Kl. Sandberg 10.**

## Fabrikgebäude,

bisher Gerberei mit **Dampfbetrieb,** große Lager- u. Trockenräume umfassend, welches sich auch zu allen anderen industriellen Zwecken eignen würde, ist zum 1. April 1904 unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Off. unter **B. p. 1382** an **Rud. Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031008024/fragment/page=0002

# Mietgesuche.

**Herrschaftliche Wohnung,**
zum 1./4. 04 gesucht. 6—7 Z., Bad, Gas, möglichst Garten, 10 Min. bis Bergamt. Preisofferten u. **A. 4001** an die Exp. erb.

Jg. Mann sucht Wohn. u. gut. Tisch, Nähe Rob.-Franzstr. Off. m. Pr. **N 4193** Exp. d. Ztg.

**Restaurant mit Schweinemästcht.**
sofort oder später zu pachten gesucht. Off. unt. **A. 4121** an die Exp. d. Bl.

Freundl. gut möbl. Zimmer m. Klavier, Sonnenseite, mit Familienanschluß event. voller Pension, von einzelner Dame gesucht. Preis ohne u. mit Klavier od. Pension einzeln abzugeben an **Fr. Bandhold, Leipzig, Fleischerplatz 3, III.**
Gute Lage bevorzugt.

J. Mädchen sucht sof. a. einige Mon. bill. Zimmer m. Bett u. Kochofen, a. l. t. Leipzig. Offerten m. Preisangabe u. **O. P. 1001** hauptpostlagernd **Halle a. S.** erbeten.

**Freundl. möbl. Zimmer**
von jungem Herrn gesucht. Nähe Leipziger Turm. Offerten mit Preisangabe unter **J. 4169** an die Exped. d. Ztg.

**Möbl. Zimmer mit Klavier**
Nähe Hauptbahnhof 1. November gesucht. Offerten **A. 2** postlagernd Halle a. S.

Alte Leute (pensioniert) such. **Wohnung** 1. Jan., 55—60 Thlr., Südviertel. Offert. unter **T. 4177** an die Exp. d. Ztg.

Anständig. Mädchen findet per 15. Okt. **freundl. Schlafstelle** Nähe Leipz. Turm, event. mit Mittagstisch. Offerten unter **M. 4172** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**ff. möbl. Zimmer** von Kaufmann p. 1. 11. gesucht. Offerten mit Preis unter **J. 4209** an die Exped. ds. Bl.

Einzelne Frau sucht Wohnung von 35 bis 40 Talern. Offerten unter **U. 4198** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

**Restaurant** oder dazu geeignete Räume zu mieten gesucht.
**Carl Rieger,** Kaiserstr. 23.

Suche 3 nebeneinandergehende gumbödl.
**Zimmer.** Offert. unt. **B. u. 1380**
an **Rud. Mosse, Halle.**

Herrsch. Wohnung, 5—6 Zimmer, Bad, Gas, Balkon od. Garten u. Zub. 1/4. 04 gesucht. Offerten unter **P. 4215** Exped. d. Zeitung erbeten.

# Stellen finden.

**Tagelöhnerfamilien, led. Pferdeknechte, Kleinknechte, led. Kuhfütterer,**
**der melken kann, in Wochenlohn.**
**Mädchen aufs Land**
**erhalten kostenfrei Stellen durch**
**Willy Kühn,**
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

**Ledige Pferdeknechte**
im Wochen- u. Jahrelohn, Burschen aufs Land, verheiratete Kuhmelker, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen sofort gesucht durch
**Arbeitsnachweis**
der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

**Ledige Schweizer**
erhalten sofort kostenfrei Stelle.
**Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

**Hofverwalter.**
Ein energischer, tüchtiger, unverheirateter **Hofverwalter,** der bereits als solcher in Stellung gewesen ist, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt Mk. 400.
**Rittergut Haus Zeitz bei Belleben.**

Wer schnell Stell. find. will, verl. d. **Stellenpost Greussen, Erfurt.**

**Mehrere tüchtige Uhrmacher,**
welche auf dem Drehstuhl gut zu arbeiten verstehen, sowie tüchtige Feinmechaniker für dauernde Beschäftigung zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. an Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H., Nürnberger Werk, Abteilung Werkstättenbureau.

**Leute, Zuckerrübenausnehmen**
nimmt an
**Stadtgut Halle a. S.,**
Böllbergerweg 93.

Einen tücht. **Hufschmied** stellt ein
**F. Schumann,** Fleischerstr. 7.

**Stellung** als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2—3monat. Ausbildung in der kaufm. kaufm. landw. Beamtenschule zu Halle a/S., Schillerstr. 57. Prospekte gratis.
**Kube,** Direktor.

**Hausburschen v. Lande**
erhalten Stellen d. **Willy Kühn,**
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

**Schuhmacher**
für feine Arbeit sucht
**Robert List.**

**J. Laufburschen**
sucht **C. Buchalla,** Gr. Steinstr. 11.

**Volontär-Verwalter, Oekonomie-Lehrlinge,** ältere u. jüngere **Landwirtschafterinnen,** junge **Mädchen** zur Erlernung der Landwirtschaft, **Stuben-, Haus-, Küchen-, Schenk- u. Viehmädchen aufs Land,** verheiratete **Hofmeister u. Aufseher, ledige Schweizer in Freistellen,** junge **Burschen, die sich als Schweizer ausbilden wollen, ledige Kuh- u. Schweinefütterer, led. Schafknechte, verheiratete u. ledige Pferdeknechte, Männer, Frauen u. Mädchen zum Rüben- und Kartoffelroden** finden kostenfrei Stellung sofort od. später durch den
**Arbeitsnachweis**
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

**Fuhrleute sofort gesucht.**
Dampfziegelei **Kuhnt-Passendorf.**
Zu melden beim Ziegelmeister **Strich.**

**Jüng. Schneidergehülfen** sucht
**A. Walter,** Krukenbergstr. 5, III.

**Abonnentensammler,** a. Burschen stellt ein. Meld. fr. 8—9 Uhr **Otto,** Krausenstr. 18, II.

**Hausierer u. Händler,**
welche **10 Mk. pro Tag** leicht verdienen wollen, können Adressen u. **E. 4185** Exp. ds. Blattes einsenden.

**Tischler, sauberer Arbeiter,**
zum Reparieren von Stühlen auf einige Tage gesucht
Albrechtstr. 43, II.

**Reelles Nebeneinkommen**
durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten, Vertretungen aller Art. Ueber 200 Angebote (Anfragen mit Rückporto) verm. die Nebenverdienst-Zentrale in **Delmenhorst 70.**

Schuhmacher gesucht Landwehrstr. 14.

Tücht. Malergehülfe gesucht Jacobstr. 19, p.

Anständ. Bursche gesucht Kl. Wallstr. 6.

**Junger Mann,** 15 bis 16 J., mit guter Schulbildung für leichtere Kontorarbeiten gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **V. 4199** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Schneidergeselle gesucht Bertr.-mstr. 21a.

**Schuhmachergel.,** 1 auf Herrenarb., 1 auf Mittelarb. sucht **Görlitzmann,** Gr. Steinstr. 81.

Jüng. **Schneidergehülfe** auf Woche gesucht Schillershof 11a, I.

Tüchtiger
**Annoncen-Acquisiteur**
bei hohem Einkommen sofort gesucht
**Gr. Brauhausstr. 16, I.**

Tücht. **Schneider** für feinere Reparat. u. neu auf Werkst. gesucht Talamstr. 4.

**Sauberer Rockarbeiter**
gesucht. **Reinhard Schumann.**

Für unseren **Packtisch** suchen wir einen jüngeren
**Verkäufer**
zum Einpacken und Aushändigen der Pakete.
**Brunner & Benjamin,**
**Gr. Ulrichstr. 22 u. 23.**

**Per sofort u. später gesucht:**
Gießermeister, Drehermeister, Schmiedemstr., Werkmeister, Lagersten, Mieter f. Wein- u. Bierrestaurants, Oberkellner für höhere Lehranstalt, Schreiberlehrling, Buchhalter, Korrespondenten, Kontoristinnen, Verkäuferinnen aller Branchen.
**Bureau-Verband „Reform",**
**Halle a/S., Gr. Berlin 1, I.**
**Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler.

**Arbeiter**
für die diesjährige Kampagne werden **Sonntag den 11. Oktober** cr., früh 8 Uhr angenommen.
**Zuckerfabrik Oppin.**

**Laufbursche**
findet Stellung. Meldungen mit Zeugnissen morgens 8—9 Uhr.
**A. Huth & Co.**

**Tüchtiger Möbeltischler**
findet Stellung.
**C. Rich. Ritter,** Königstr. 6,
Großh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Für unser **Geschäftsautomobil** suchen wir einen erprobten
**Fahrer.**
Schriftliche Offerten mit Zeugnis-Abschriften u. Gehaltsansprüchen zu richten an
**A. Huth & Co.**

**Schneider.**
Gute Arbeiter auf schwarze Röcke finden dauernde Beschäftigung bei **Alb. Drechsler Nachf.**

Ein **Buchbindergehülfe** wird gesucht Gr. Steinstr. 67 bei **Bonnardt.**

**Knecht** bei hohem Lohn gesucht.
**Tiemitz,** Wilhelmstr. 20.

**Tüchtiger Schlossergeselle,** im Anschlagen bewandert, gesucht **Mittelstr. 3.**

Maurer gesucht Turmstraße 157, II.

**Schuhmacher** in oder außer dem Hause sofort **gesucht.**
**E. Neumann Nachf.,** Reilstr. 9.

Ein 15jähr. **Hausbursche** gesucht Leipzigerstr. 48.

Ein **Mädchen** vom Lande in Dienst sof. gesucht Wilhelmstr. 45, II.

**Tücht. Klempnergehülfen**
sucht sofort **Reichenbach,** Königstr. 17.

**Monteure** für elektr. Licht sucht
**Franz Berger,** An der Universität 13.

**Tüchtiger Metallschleifer**
für dauernde Stellung gesucht. Schriftl. Meldungen unter **B. r. 1383** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Viele **Mädchen** finden nach anderen Städten auf Gütern u. Rittergütern **bei hohem Lohn gute Stellungen.**
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13.
**Martha Brandt,**

Ein ordentliches, sauberes
**Zimmermädchen**
sofort gesucht. **Hotel gold. Kugel.**

Junge **Mädchen,** welche sich im Verkauf ausbild. wollen, können sich melden bei **J. Kettler,** Gr. Ulrichstr. 25.

Aufwartung gesucht Goethestr. 30, p. links.

Köchin, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädch. erb. Stelle, junges Mädch. kann unentgeltl. kochen lernen. **Anna Domke,**
**Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.**

**Suche Stütze, w. kochen kann, Hausu. Küchenmädch., jüng. u. alt. Mädchen** nach außerhalb b. hoh. Lohn.
**Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Suche zum 1. Januar 1904 ein gewandtes, im Nähen und Plätten erfahrenes, älteres
**Stubenmädchen.**
**Frau M. Thimey,**
**Rittergut Storkau bei Weißenfels.**

**Besseres gebild. Mädchen**
für kinderlosen Haushalt sofort gesucht.
**Fr. Kimmel,** Ammendorf, Aug.-Hallesche Str. 9b.

Suche sofort ordentliches
**Dienstmädchen.**
**Frau Anna Woreb,** Lübejün.

Ein j. kinderlieb. **Mädchen** zur Beaufsichtigung v. 2 Kindern vormittags gesucht. **Frau Schulz,** Kronprinzenstr. 100, I.

Kräft. **Mädchen** vom Lande 1. Novbr. gesucht. Frau **Brockhaus,** Ludwigstr. 26.

Anständ., sauberes **Mädchen** vom Lande wird p. sofort od. spät. nach Leipzig gesucht. Zu erfr. Halle, Brandenburgerstr. 11, III. l.

Jung. **Mädchen** als Aufwartung gel. Poststr. 12, Handarbeitsgeschäft.

Sauberes jüngeres **Mädchen** für leichte Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 39, III. r.

Ehrl. saub. **Mädchen** für sofort od. spät. gesucht Forsterstr. 46, Restaurant.

**Frau** zum Logisreinigen gesucht. Gefl. Offerten unt. **K. 4190** Exp. d. Bl. erb.

Eine **Frau** für Waschenausbesj. w. ges. Offert. unt. **L. 4191** Exp. ds. Bl. erb.

Ordl. tücht. **Mädchen,** nicht unt. 20 J., bei g. Lohn ges. Zu m. Gr. Ulrichstr. 28, II, 4—6.

Geübte Titenmacherin gesucht Spitze 20.

Suche t. kinderl. j. herrsch. tücht. alt. **Mädchen** mit gut. Zeugn. z. Kinde u. Haus bei b. Lohn.
**Frau Clara Vater** Stellenvermittlerin Kl. Ulrichstr. 8, p.

Junges **Mädchen** für vormittags gesucht Kirchnerstr. 1, III. links.

**Mädchen** auf Herrenarbeit geübt, gesucht Rannischestr. 21, I.

Zum baldigen Antritt suche ich ein gebildetes nicht zu junges **Mädchen** als
**Stütze,**
welches kochen kann, im Nähen u. Plätten bewandert ist und sich mit Kindern zu beschäftigen versteht. Familienanschluß wird gewährt. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche an Frau Amtsrichter **Ewald, Zeitz.**

Wärterin 19 Jahr, groß und gesund, Küchen-, Wasch-, Hausmädchen und Mädchen für Alles sofort u. später ges., Hausdiener, militärfrei, 13. Oktober gesucht durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

Kräft. Schulmädchen zum Kindausfahren gesucht Leipzigerstr. 4, **Wiedmilk.**

15—16jähr. **Mädchen** für leicht. Dienst sofort gesucht Leipzigerstr. 42, **Wolff.**

**Köchin** 100 Taler Lohn, für hocherrschaftliches Haus. **Hermann Pezold,** Stellenvermittler, **Geiststr. 2.**

Zum baldigen Antritt suche ich eine gut empfohlene **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt. Meldungen zwischen 5 und 7 Uhr. Frau Buchhändler **Grosse,** Blumenstr. 10.

Saub. **Mädchen** zum 1./11. gesucht. Frau **Knoche,** Lindenstr. 55.

**Sophienstr. 36, pt.** ordentl. saubere Aufwartung gesucht.

Ein **Mädchen,** 16—18 Jahr, für Haushalt per 15. Oktober gesucht
Manslebenstr. 66, Blumengeschäft.

Jüngeres **Mädchen** zur Aufwartung sof. gesucht Albrechtstr. 24, II l.

**Junges Mädchen,**
welches Lust hat, sich für Empfang und Retouche ausbilden, kann eventl. sofort eintreten.
**Hein & Roggenkamp,**
**Photographen.**

**Nähterinnen** für Konfektion gesucht.
**Luise Schmidt,** Nikolaistr. 11, H. I.

Waschfrau gesucht Nikolaistr. 11, **Schmidt.**

Saub. ehrl. Dienstmädchen a. l. v. L. per sof. od. 15/10. ges. Rob. Franzstr. 8, i. L.

Mädchen, weich. koch. l., Stubenmädch., Mädch. f. alle Arb. sind. g. St. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alt. Markt 13.
Haus- u. Stallmädchen auf's Land ges.

Suche für meine Rinds- u. Schweineschlächterei baldigst eine **tüchtige Verkäuferin** mit guten Zeugnissen. Off. u. **E. 4125** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Gesucht zum möglichst baldigen Antritt ein sauberes, gewandtes **Hausmädchen.**
Uliestraße 1.

Stelle finden: Köchin, Mädchen nach Stadt und Land, Knechte und Burschen durch **Friedrich Fiedler,** Gesindevermieter, Moritzkirchhof 2, II.

**Gewandtes, sauberes Mädchen**
sucht zum 15. November
**Ella Martini,** Schwefelsäckestraße 6.

**Köchin, Haus- u. Küchenmädch.** finden sofort gute Stellen durch **Frau Emma Klar,** Stellenvermittlerin, **Geiststraße 3, I.**

**Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.**

# Lehrling gesucht.

**Lehrling**
sucht **Friedrich Günther,**
Bäckermeister, Heinrichstraße 10.

**Lehrling**
mit guter Schulbildung für **Speditionsgeschäft** gesucht. Offerten unt. **V. 4159** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

**Bäckerlehrling** sof. od. Ostern 1904 gesucht Striebersstr. 50.

**Lehrling**
für **Subdirektion** bedeut. **Versicherungsanstalt** sofort gesucht. Off. sub **O. 4174** an die Exped. ds. Blattes.

**Lehrling** mit guter Schulbildung für Kontor **sofort gesucht.**
**Laessig & Co., Königstr. 70,**
Luxuspapierwarenfabrik.

**Lehrling**
für kaufmänn. Kontor einer Maschinenfabrik sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **B. t. 1364** an **Rud. Mosse, Halle S.**

**Junges Mädchen**
aus achtbarer Familie, nicht unter 15 J., mit guter Schulbildung, für ein Buch- und Steindruckerei-Geschäft in Halle als Lernende gesucht. Selbstgeschriebene Off. unter **B. i. 1356** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

**Lernende** für Damenschneiderei gesucht **Pfälzerstr. 1, II. l.**

Junges **Mädchen** als Lernende bei mon. Vergütung gesucht
**Landwehrstraße 19,** Taschenfabrik.

# Stellen suchen

**Junger Kaufmann,**
17 Jahre alt, in doppelter Buchführung u. Handelskorrespondenz bewandert, sucht in dem Kontor einer Fabrik oder eines Engrosgeschäftes sofort Stellung. Offerten unter **B. 4102** an die Exped. d. Bl. erb.

Geschäftsmann mit viel freier Zeit sucht Nebenbeschäftigung. Off. unt. **V. 4179** an die Exped. ds. Bl.

1 verh. Sattler sucht Beschäftig. in Fabr. od. Landwirtschaft b. geringem Lohn. Gefl. Off. unter **N. 4173** an die Exp. ds. Bl.

Gebild. Kavallerist, Gefreiter, sucht zum 1. November Stellung als herrschaftlicher **Kutscher.** Gute Zeugn. stehen zur Verfüg. Off. u. **P. 4195** a. d. Exped. d. Bl. erb.

**Wer** Stellung sucht als **Kutscher, Diener, Knecht,** verh. oder ledig, **wende sich an mein Bureau.**
**Noch** offene Stellen als **Stubenmädchen, Köchinnen, Hausmädchen, Stützen** 2c.
**Hermann Pezold,**
Stellenvermittler, **Geiststr 2.**

**Ein Glasergehülfe**
sucht Stelle. Offerten erbeten
**Filiale Stedten bei Schraplau.**

Jg. Mann Hausdw., sucht d. Stellung. Offert. unt. **O. 4214** Exped. d. Bl.

Jg. **Mann** 32 Jahr alt, energisch u. zuverlässig, 14 J. i. Post- u. Unterbeamt.-Dienst, d. g. Zeugn. i. Seite steh., s. Stellg. als Kassendote, Portier od. dergl., auch ist derselbe m. Schrift. Arb. vertr., s. scheut sich f. Arb. Off. u. **L. 4211** Exped. d. Bl.

**Weißenschneider** sucht Beschäftigung Kl. Sandberg 19, II.

33jähr. **Familienvater** mit flotter Handschrift, redegew. u. zuverl., sucht bei bescheid. Ansprüchen leichte Beschäftigung. Gefl. Off. unter **C. A. 78** an die Annoncen-Exped. **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3 erb.

Anst. j. v. St. als Laufb. Herrenstr. 25, II.

Junge gebildete **Dame,** in Stenographie (Stolze-Schrey) und Maschinenschreiben bewandert, sucht Stellung. Off. m. Gehaltsangab. unt. **K. 4170** an die Exp. d. Bl.

Junger Mann, in schrift. Arbeiten nicht unerfahren, sucht Stell. als **Bote** od. sonst. Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, wenn auch nur einige Tage der Woche. Offerten unter **M. 4192** an die Exped. d. Ztg.

Junges **Mädchen,** welches ein Jahr das Schneidern erlernt hat, sucht zur weiteren Ausbildung bei einer Schneiderin Stellung. Gefällige Offerten unter **F. 4166** an die Expedition dieser Zeitung.

Anständ. **Frau** wünscht Beschäftigung in Wäscheausbessern, Modernisieren v. Damen- und Kinder-Garderobe außer dem Hause. Zu erfragen in der Expedition dies. Zeitg.

Jg. **Mädchen** 21 J., i. Koch. u. Hausarbeit erf., m. langj. g. Zeugn., s. 1. Nov. Stelle durch **Auguste Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35, II.

**Empfehle** Köchin und tüchtige Mädchen mit guten Büchern. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, **nur 9.**

Ohne Ergänzung wird Stellung für jung. gebildetes **Mädchen gesucht,** zur Erlernung der besseren Küche. Offert. unt. **G. 4167** an die Expedition dieser Zeitung.

Saubere **Frau** sucht vormittags Laden zu reinigen oder 3 Stunden Aufwartung.
Spitze 7, pt.

**Damenschneiderin** mit sehr gut. Ausbildung sucht Stellg. in bess. Atelier. Off. unter **J. O. 1195** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Erbliches fleiß. **Mädchen** sucht für sofort gute Stelle. Zu erfr. Weingärten 50, II r.

**Schneiderin** sucht Beschäftigung, auch an Neubern. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 37, Bäckerl.

Ein älteres **Mädchen,** welches nähen und plätten kann, auch bürgerliche Küche versteht, sucht bald Stellung bei einz. Herrn, Dame oder älteren Leuten. Zu erfragen Filiale bs. Bl. **Stedten** bei Schraplau.

Anst. Mädchen, 20 Jahr, sucht Stellung in besserem Hause Mauerstraße 20, II.

**Junge Witwe,** unabhängig, sucht leichtere Beschäftigung. Off. u. **Z. 4200** an die Exped. bs. Bl.

Suche 15/10. Stellung als Wirtschafterin bei Witwer, wo ich Knaben mitbringen kann. Offerten unter **S. A. 52 postlag. Merseburg** erbeten.

**Jung. Mädchen** v. Lande aus guter Fam., mit guten Schulkenntnissen, tüchtig in Haus- u. Handarbeit, die auch imstande ist, Anfangsunterricht im Klavierspiel zu ert., sucht ohne gegenl. Vergütung Stellung als Stütze, um sich im Haushalt zu **vervollkommnen.** Familienanschluß Beding. Es werden nur Offert. von Herrschaften, die eine Aufwart. od. Dienstmädchen halt., berücksichtigt. Off. unt. **A. 4201** an die Exped. d. Bl. erbeten.

# Unterricht.

**Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung** 2c.
erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
**Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

**Tanz-Unterricht gratis!**
(nur für best. ausk. j. Leute)
Dienstag m. Donnerstag
**Konzerthaus,** Karlstr. 14.
Montag: **Trittstunde.**

**Stenographen-Verein**
**„Stolze-Schrey".**
Der Verein eröffnet am **Montag den 12. Oktober d. Jrs., abends 8½ Uhr** im Restaurant **„Freyberg-Bräu",** Kleine Märkerstr. 10, 2 Treppen, einen **Unterrichtskursus in der vereinfachten deutschen Stenographie**
(System: **„Stolze-Schrey").**
Anmeldungen werden zu Beginn des Unterrichts entgegengenommen. Honorar einschl. Lehrmittel 5 Mk.

**Gewissenhafter Violin-Unterricht**
wird erteilt **Kl. Brauhausstr. 15, II.**

**Unterricht** im geometrischen Zeichnen gesucht. Off. u. **O. 4194** an die Exped. d. Ztg.

# Kapitalien.

**Geld** Darlehen aller Art erhalten sichere Leute. Erledigung sofort und diskret. (Rückporto.)
**Otto Kapsitz, Leipzig-Mockau.**

**6—10000 Mark** auf Gegenbuchf. hinter Bankgeld gesucht. Off. unter **B. r. 957** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**35—36000 Mark**
von pünktlichem Einzahler zur **1.** Hypothek auf hiesiges Wohnhaus gesucht. Offerten unter **U. 4018** an die Exped. d. Ztg.

**4000 Mark**
als sehr gute zweite Hypothek sucht ich auf mein gut rentierendes Hausgrundstück. Off. unter **M. 4112** an die Exped. d. Ztg.

**12000 Mk. zur II. Hypothek,**
innerhalb ⅔ der Feuertaxe, werden von pünktlichem Zinszahler zum 1./4. 04 **gesucht.** Selbstdarleiher werden gebeten, Adresse unter **J. L. 1192** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, zu hinterlegen.

Zur Vergrößerung meines Molkerei- u. Käsereibetriebes suche ich sofort einen **stillen oder tätigen Teilhaber** mit 3—5000 Mark Bar-Einlage.
**Molkerei Oberröblingen a/See.**

**50000 Mk.** in kleinen Posten auszuleihen. Off. **O. 4158** Exp.

**5—6000 Mark** auf **II. gute Stadt-Hypothek** hinter Sparkassengelder möglichst bald **gesucht.** Off. u. **E. 4205** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031008024/fragment/page=0003

# Teppiche, Gardinen,

empfiehlt in grosser Auswahl, in soliden Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen

**Echte orientalische Teppiche**
in grossen und kleinen Formaten.

**Stores, Bettdecken, Portièren und Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Steppdecken, woll. Decken, Gestickte Zug-Gardinen, Moquette-Peluche, Stoffe für Schlafzimmerdekoration, Felle.**

# Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

---

## Brauchen Sie Geld?

auf Wechsel, Kaut., Hypoth., Schuldsch., Möbel ꝛc., schreiben Sie sofort an **K. Schünemann, München 285.**

## 10000 Mark und 12000 Mark

auf zweite Hypothek sofort **auszuleihen.** Näheres **Thomasiusstraße 9, III.**

## 35000 Mk. und 20000 Mk.

auf gute I. Hypothek per sofort od. 1. Januar 1904 zu leihen gesucht.
**Haus- und Grundbesitzer-Verein, Barfüßerstraße 9.**

**Zweimal 12000 Mk. auf ländl. I. Hypothek** sofort auszuleihen. Off. unter **B. f. 1373** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

**150000 Mark,** auch geteilt, auf l. Hyp. zu verleihen. Off. u. **B. d. 1371** an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Darlehne** gibt Selbstgeber reell. Leuten. **Kleusch, Berlin, Friedrichstraße 212.** Rückporto.

Hypothek von **21000 Mark** ist mit Verlust zu cediren. Off. unter **C. 4203** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

**8—10000 Mk.** auf gut. Grundst. zu leih. gesucht. Off. u. **H. 4208** an d. Exped. d. Bl.

Gesucht von Hauswirt **300 Mark.** Off. **u. G. 4207** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Dame sucht **30 Mark** zu leihen gegen pünktliche Rückzahlung u. Sicherheit. Off. u. **K. 4210** an die Exped. d. Ztg.

Anständige Frau sucht **150 Mark** zu leihen. Offerten unter **F. 4186** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geb. Fräulein bittet Geld. um **20 Mk.** Off. u. **H. 4188** an die Exped. d. Ztg.

## Auktionen.

**Donnerstag den 8. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum Mohr“ hierselbst zwangsweise:
1 Pferd, mehr. Wagen, 5 Pferdegeschirre 2 Sofas, 2 Sessel, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Kommoden, 1 Gehrock, 1 Taschenuhr m. Kette und 1 Nähmaschine.
**Kraft, Gerichtsvollzieher.**

**Zwangsverkauf.**
**Donnerstag** den 8. d. M. versteigere ich in meinem Auktionslokale **Delitzscherstr. 12** hier:
**1 Musikautomat mit Platten, sowie versch. Möbel u. v. a. m.**
meistbietend gegen Baarzahlung.
**Rawickhorst,**
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

**Zwangsversteigerung.**
**Donnerstag den 8. d. M., vorm. 11 Uhr** versteigere ich im **Zunnendorf:**
**ca. 170 Büchsen div. Konserven, 78 Flaschen Tokaier-Wein, 46 Fl. Maitrank, 2 Büchsen Schokoladenpulver, 2 Faß Schmierseife, circa 4 Mille gute Zigarren,**
öffentlich meistbietend gegen Kasse, Sammelplatz 10¾ Uhr im **Feldmann**'schen Gasthofe daselbst.
**Platz, Gerichtsvollzieher** in Halle.

## Verloren.

Ein **goldenes Armband** verloren am Sonntag im Heidelschlößchen. Bitte selbiges gegen Belohnung daselbst abzugeben.

**Entlaufen** ein **schottischer Schäferhund,** mit weißer Brust und Pfoten, auf den Namen „Malaud“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben
**Bahnhof Nauendorf** (Saalkreis).

## Gefunden.

Eine goldene **Brosche** gefunden Friedrichsplatz. Marktags abholen.

**Uhr** gefunden. Abzuholen Passendorf, Halleschestr. 3.

## Diverse.

Herren-Garderobe wird gereinigt, geändert, gewendet, Anzüge, Paletots nach Maß, Garantie für gut. Sitz Zwingerstr. 32, III l.

Frischen Schellfisch, Kabliau, Flundern, gr. ger. Aale, Sprotten, Bücklinge, Bratheringe bei **Herm. Lincke,** Alt. Markt 31.

## Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Dienstmagd **Agnes Kosch** aus Halle a. S., geboren daselbst am 18. Mai 1883, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des Kgl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 29. September 1903 zu 9 D. 313/03 verhängt.
Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 N Nr. 111/03 sofort Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 3. Oktober 1903.
**Der Kgl. Erste Staatsanwalt.**
Beschreibung:
Alter 20 Jahre, Größe 1,62 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung schwarzer Kleiderrock, schwarze Bluse, schwarze Kleiderschürze.

Der am 3. Oktober 1898 gegen den Geschäftsreisenden **Johannes Adolf Hoffmann,** angeblich in Heinrichswalde am 5. Juli 1862 geboren, erlassene Steckbrief wird zurückgenommen. — 5 J 1103/98.
Halle a. S., den 2. Oktober 1903.
**Der Erste Staatsanwalt.**

Das Ersuchen vom 10. September 1893 um Ermittelung des Aufenthaltsortes:
1. des Arbeiters **August Werner,** geb. am 16. August 1840 zu Kaltennarf,
2. des Arbeiters **Karl Bär,** geboren am 15. Februar 1872 zu Ramsin,
3. des Arbeiters **Josef Matthias,** geb. am 9. September 1862,

wird für erledigt erklärt.
Halle a. S., den 30. September 1903.
**Der Erste Staatsanwalt.**

## Submission.

Auf der Küsterei zu Maschwitz ist eine größere Reparatur in **Maurer- u. Zimmererarbeit** auszuführen. Angebote nimmt bis zum 15. d. Mts. entgegen
**Der Gemeinde-Kirchenrat.**
**C. Thiome,**
stellvertr. Vorsitzender.

## Rechts- und Steuer-Sachen, sowie Testamente, Verträge

jeder Art werden sachgemäß bearbeitet durch
**C. Schröder, Volksanwalt.**
Als Partei-Vertreter bei Gericht zugelassen.
**Mittelstraße 6, II.**
**Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.**

**Stellennachweis f. Gastwirtspersonal.**
**Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß meine bisherige Wohnung Kl. Girichstrasse 38 von der Behörde in**
## Oleariusstrasse 1
**umgewandelt ist.**
**Paul Zwanzig, Stellenvermittler.**

## Cognac-Pralinés,

**ff. Schokolade-Desserts, Fondants, Vanille-Mandeln,**
**täglich frische Makronen**
empfiehlt
**Carl Booch, Breiteitr. 1 u. Markt Roter Turm 12.**

Mehrere wirtsch. Damen, Vermögen 3000 bis 30000 M., wünsch. bald. Heirat mit fresh. Herren (auch ohne Vermög.) Send. Sie nur Adresse an **Fortuna,** Berlin SW. 19.

## Mäuse-

Rattenkuchen **Theodor Ackermann's** sind das einzig Wahre zur Vertilgung dieses Ungeziefers. Carton 50, 100 Pfg.
**Oscar Ballin jr.,** Drog., Leipzigerstr. 63.
**C. Kaiser,** Einhorn-Drog., Schmeerstr. 13

## Zähne in Kautschuk,

**Aluminiumgebisse** unzerbrechlich.
**Reparaturen u. Umarbeitungen** in 3—6 Stunden fertig.
**Zahnziehen** schmerzl. (ohne allge. Betäubg.).
**Metz, Geiststr. 15, I.,** Adler-Apotheke, **Breitestraße** Eingang.

**Junge Mädchen** resp. Kinder, welche die Franckeschen Stiftungen besuchen, sind in gebild. Familie liebev. Aufn. Näh. unt. **A. 4181** an die Exp.

**Reiche Heirat** finden Herren, auch ohne Vermögen, durch **Merkur, Berlin W. 8.**

## Honig

**(gar. reiner Bienenhonig)**
fl. Glas **60 Pfg.,** gr. Glas **Mk. 1.10.**
**A. Krantz Nachf.,**
**Gr. Steinstraße 11.** Fernspr. 2064.

## Winter-Paletots

**32 42 52 62**
**Mark u. höher.**
**Gute Stoffe. Gute Arbeit.**
**Max Teuscher,**
**Schmeerstraße nur 20.**

In Packeten zu **50 Pfg.** u. **1 Mk.**

**Vorzeichnen** von Stickereien und Monogrammen ꝛc. wird angen.
**K. König,** Hackebornstr. 3, II.

## Kartoffeln!

**ff. Magnum bonum, Neustädter,** runde, weiße u. rote **Kartoffeln,** alles nur beste Sorten, empfiehlt zum Winterbedarf
**Oscar Heller,**
**Steinweg 32. — Telephon 2179.**

**Backofenbauer**
**Anton Schulze**
**wohnt**
**Gr. Wallstrasse 43.**

## Gänse, Enten!

10 Stck. große, fette, ca. 8 Monate alte Gänse 32 *M*, 20 Stck. solcher Enten 30 *M*, 5 Gänse u. 10 Enten zusammen 32 *M*, 1 Stamm, bestehend aus 12 jungen, baldlegenden incl. Hühnern u. 1 Hahn, 21 *M*, liefere franko unter Garantie lebd. u. gesunder Ankunft per Nachnahme. **Horb. Grün, Kattowitz Nr. 10 (Ober-Schlesien).**

**Wer übernimmt**
## Dächer zu teeren?

Zu melden Lowdewerstr. 5, I.

**Selbständ. Handwerker,** 52 J., sucht sich mit Dame od. Witwe ohne Anhang, nicht unter 40 J., mit etwas Verm., umgehend wieder zu verheiraten. Off. unt. **B. s. 1384** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein **Fräulein** v. Lande w., da selbiges keine Lust hat das elterl. Geschäft (Gasthof) zu übernehmen, mit einem höheren Staatsbeamten in korrespondieren beh. Verheiratung. Selbige ist anfang 30er, geb., wirtsch. u. vermögend. Witw. o. K. nicht ausgeschl. Ernstgem. Off. unter **B.** bahnpostlagernd **Zwickau** erbeten.

**Schneiderin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderobe
**Georgstraße 15,** H. III r.

Tüchtige **Schneiderin** sucht noch einige Kunden in u. auß. d. Hause. Spitze 38, II r.

## Drehrollen

bester Konstruktion liefert
**Th. Praetorius,** Wörmlitzerstr. 103.

**Albin Hentze's**

**schreibt vorzüglich.**

**Am heutigen Tage verlegte mein Geschäft nach**
## Leipzigerstr. 27.
## P. Jhlefeldt,
## Goldschmied.

## Kantholz (Schalung)

**Hobelbretter** ꝛc. liefert direkt von den Sägewerken billigst
**Fr. Stenzel, Halle a. S., Leipzigerstraße 24.**

**Sehr guten**
## Privat-Mittagstisch

für nur bessere Herrn. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

**Junger Mann,** 27 J. alt, Professionist wünscht Bekehr mit **junger Dame,** zwecks Heirat. Offert. unt. **P. 4175** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

**2 jg. Witwen,** Anfang 30er, wünschen Bekanntschaft behufs Heirat. Witwer nicht ausgeschlossen. Beamte bevorzugt. Offert. unter **D. 4184** an die Exped. ds. Bl.

Empfehle mich zum Ausbessern.
Bernhardstr. 37, hochpart. links.

**Anst. Witwe,** Mitte 20er J., mit 1 Kind, wünscht mit ans. Mann in gesetzt. Jahren (Witwer m. Kind n. ausgeschl.) beh. Verheir. in Verbind. zu treten. Ernstgem. Off., mögl. mit Bild, unt. **B. 4202** an die Exp. d. Bl.

## Schneiderin

empfiehlt sich zur Anfertigung seiner **Wiener Damen- u. Kindermoden.**
Wilhelmstraße 32, III.

## Vorzeichnen von Stickmustern

u. Monogrammen sept Töpferplan 9, am Leipziger Turm.

Bei Eröffnung der Filiale v. **F. Donner,** Buchverstr. 70, erhält jeder beim Einkauf von **30 Pfg.** ein Präsent für **10 Pfg.**
Aeußerst billige Preise in **Schokoladen, Kakao, Bonbons.**

Berl. Ofen u. a. and. reinigt mit Fachkenntn., Rep. b. Wilh. Kühel, Kellnerstr. 10a, III.

**Frische Seefische** eingetroffen
Moritzwinger 6a.

Goethestr. 16 **Louis Stüd,** Goethestr. 16.
Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß, **Anzüge** von 38 Mk. an, tadelloser Sitz, saubere Ausführung.
Wer Stoff hat, solide Preise.

**Anst. Fräulein,** 29 J., w. aufricht. Verkehr mit ans. Herrn beh. bald. Verheir. Off. u. **C.** 4183 an die Exped. d. Ztg.

**Maler- und Tapeziererarbeiten** werden billig und sauber ausgeführt. Off. unter **M. 4212** an die Exped. ds. Bl.

**K. 20.** Warum Brief nicht abgeholt? Bitte heute od. morgen nochmals um 7 Uhr **P . . . bab!**

Z. Aufpolstern v. Möbeln all. Art empf. sich z. b. bill. Pr. **Klostermann,** Reilstr. 24.

**Plätterin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer dem Hause
Gröbenstr. 16, S.-G.

## Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunonswarte 31** und **II. Freiestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn **Kaufmann Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer,** gegenüber vom Leipziger Turm.
**Die Verwaltung der Volksküchen.**

**Hilfe** geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinnebergerweg 12.

**Wer übersetzt englische und französische Handelsbriefe ins Deutsche?** Offerten mit Honorar unter **B. s. 1363** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

2 junge hübsche **Katzen** sind zu verschenken Geiststraße 22, I.

**Kind,** 2 Mon. alt, in Pflege zu geben. Zu erfragen Schloßberg 1, I. Etage l.

Wenn der echte **Kinder-Leberthran**
Flasche zu **85** und **125 Pfg.** aus der Drogerie
**F. A. Patz**
gereicht wird.
**Gr. Ulrichstr. 6.**

## Familien-Nachrichten.

Gestern nachmittag 4 Uhr entschlief nach schwerem Leiden unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der
**Polizei-Wachtmeister a. D.**
## Herr Heinrich Gebhardt
im 79. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Familien **Hölzner, Mertz** u. **Lippke.**
Schwerz u. Wilhelmshaven, den 6. Oktober 1903.
Die Beerdigung findet **Donnerstag** nachmittag 3 Uhr vom **Trauerhause** aus statt.

Gestern früh 9¼ Uhr ist meine liebe Tochter und unsere gute Mutter, verwitwete
## Minna Ohnstedt,
geborene Kieselwetter, nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen.
Die tieftrauernden Kinder u. Mutter.

Dienstag nachmittag 4 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
## Franziska Kieser
im Alter von 36 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Julius Kieser und Frau.**
Höhnstedt, 6. Okt. 1903.
Das Begräbnis findet Freitag nachmittag 4 Uhr statt.

## Dank.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis meines mir unvergeßlichen, lieben Mannes sage hierdurch meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Pastor Rietschmann für die wahrhaft zu Herzen gehenden Trostesworte in der Kirche und am Grabe, sowie den Herren Drechslermeistern, Verwandten und Bekannten für ihre Kranzspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Die tieftrauernde Witwe
**Bertha Hänsch**
geb. **Wilke.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter,
## verwitw. Emilie Eckardt
geb. **Rauchfuss**
sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern herzlichen Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Scholle für die trostreichen Worte am Grabe und den lieben Trägern, welche sie zur letzten Ruhe trugen.
**Die trauernden Kinder und Kindeskinder.**
Stebten, den 5. Oktober 1903.
Schlaf Mutter sanft in kühler Erden,
Bis wir dir einst nachfolgen werden.
Denn nach den trübervollen Stunden
Hast du sie immer Ruh gefunden.